

Inhalt

Einleitung	9
I Kunst und ihre Vermittlung – Grundlagen	
1 Was brauchen Anfänger*innen?	17
1.1 Der Didaktische Kreis – ein einfaches Planungs- und Reflexionsmodell	17
1.2 Das Bewusstsein für die eigene Ausgangsposition des Nachdenkens	18
1.3 Ermutigung, aktiv die Rolle des bzw. der Lehrer*in einzunehmen	18
1.4 Freiräume des Ausprobierens	19
2 Der Didaktische Kreis – zur Einführung	21
3 Kunst und Klientel – die Schüler*innen und die Kunst	23
4 Zum künstlerischen Prozess: Subjekt und erweitertes Subjekt	26
4.1 Ein Beispiel: Eleanor Rigby	29
4.2 Eine Beobachtung aus der Schule	32
5 Zu den subjektiven und allgemeinen Anteilen im Künstlerischen	33
5.1 Kunst und Kunstdidaktik: Ist Kunst lehrbar?	35
5.2 Kunst und Bildung im Generationswechsel – Enkulturation als Neukonstruktion	38
5.3 Pädagogische Konsequenz: Induktion statt Deduktion	41
5.4 Warum das alles?	45
6 Elemente des Didaktischen Kreises für Einsteiger*innen	46
6.1 Die Schüler*innen	46
6.2 Die Kunst	47
6.3 Didaktik	48
6.4 Methodik – Projekt im Praktikum?	50

6.5	Einleitung des Übungsteils – ein Blick auf das Ganze	51
-----	--	----

II Kunstpädagogik zwischen Lenkung und Offenheit – Übungsteil

7	Didaktik – im Spannungsfeld von Schüler*innen und Kunst	57
7.1	Der künstlerische Prozess und die Pädagogik	59
7.2	Der Didaktische Kreis	63
7.3	Unterrichtsideen sortieren, verschriftlichen, prüfen	75
7.4	Die Schüler*innen und ihre Entwicklung	82
7.5	Ziele in der Kunstpädagogik	83
8	Methodik	102
8.1	Der größere Rahmen	102
8.2	Aufgaben in der Kunstpädagogik	103
8.3	Methodische Entscheidungen – Unterrichtsphasen abwechslungsreich gestalten	110
9	Kunstbereiche und ihre Bildungspotenziale – didaktisch- methodische Felder der Kunstpädagogik	113
9.1	Kunst als Inhalt-Form-Verschränkung	114
9.2	Inhalt und Thema als Sinnstiftung für das künstlerische Denken	116
9.3	Formales-sprachfernes Denken im Zentrum des künstlerischen Prozesses	120
9.4	Gegenständliche (Mimesis) versus ungegenständliche Kunst (Konstruktion) als pädagogisches Problem	123
9.5	Kunstrezeption	128
9.6	Aneignen, interpretieren, transformieren – Kunstrezeption gestaltungspraktisch und bildkompetent	130
9.7	Kreativitätsförderung als übergreifendes Prinzip	134
9.8	Performative Methoden – Körperlichkeit und Bewegung als Sinnstiftung	136
9.9	Räume gestalten – Rauminstallation	140
9.10	Konzeptkunst	143
9.11	Der Fördergedanke in der Kunstpädagogik – die personale Entwicklung im Fokus	144
9.12	Werken	155
9.13	Keine Kunstpädagogik	155
10	Interaktive Übungen mit der Gruppe	156
10.1	Übung 34 – Unterrichtssimulation (ca. 120 Min.)	156
10.2	Übung 35 – Klassengespräch anhand einer Bildbetrachtung	159
11	Reflektieren, bewerten und benoten	163

12	Unterrichtsbesuch	167
13	Nachbereitungsseminar – kompakt an 2 Tagen	170
	13.1 Tag 1	171
	13.2 Nachbereitung – Tag 2: Kooperative Beratung (KB)	176
14	Einen Praktikumsbericht verfassen	189
Anhang		
	Zusatzmaterial zum Download	201
	Literatur	202